

Die aufgeschlagene Bibel verdeutlicht die große Bedeutung des Wortes Gottes für die evangelischen Christinnen und Christen.

Der Begriff „Altar“ kommt vom lateinischen Wort „altus“ (hoch, Opfertisch).

In der evangelischen Kirche ist es der „Tisch des Herrn“, um den sich die Gemeinde zum Abendmahl versammelt.

Martin Luther meinte mit dem „Allgemeinen Priestertum aller Gläubigen“, dass

- man durch Jesus Christus einen direkten Kontakt zu Gott hat und deshalb jeder so wichtig wie ein Priester ist
- man direkt zu Gott beten kann und keine Heilige als Mittler oder Fürsprecher braucht
- Christinnen und Christen Gott ebenso nahe sind wie Priester oder der Papst.

Dieses gilt in der evangelischen Kirche auch noch heute.

Das Wort „Messe“ bezeichnet den römisch-katholischen Gottesdienst mit Eucharistie-Feier (Abendmahl).

Der Begriff „Kommunion“ leitet sich vom lateinischen Wort „communio“ (Gemeinschaft) ab und bezeichnete ursprünglich die Gemeinschaft von Christen.

Die „Kommunion“ ist in der katholischen Kirche der Empfang der Eucharistie (Abendmahl).

Im Kommunionunterricht werden die Kinder auf ihre „Erstkommunion“ vorbereitet.

Der Begriff „Firmung“ leitet sich vom lateinischen Wort „firmare“ (stärken, festigen) ab.

- Die Firmung ist eines sieben katholischen Sakramente und wird nach dem Firmunterricht vom Bischof gespendet.
- Die Firmung soll den Firmling zur verantwortlichen Mitarbeit in der Kirche stärken.
- Die Firmung findet im Alter von ca. 14-15 Jahren statt.

Die Abkürzung ACK steht für die „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“.

- Zur ACK gehören neben der evangelischen und der katholischen Kirche auch die Alt-katholiken, orthodoxe Kirchen und Freikirchen wie z.B. die Baptisten und die Methodisten.
- Sekten wie die „Zeugen Jehovas“ gehören nicht zur ACK.

Den Weltgebetstag der Frauen gibt es seit 1867.

- Er wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und hat immer wechselnde Themen.
- Er wird am ersten Freitag im März mit ökumenischen Gottesdiensten in der ganzen Welt gefeiert.
- Mit dem Weltgebetstag wollen die Frauen aktiv zum gegenseitigen Verstehen beitragen.

**Erkläre den Begriff „Altar“
und schildere die Bedeutung
des Altars für evangelische
Christinnen und Christen.**

**Erkläre, warum in der
evangelischen Kirche auf dem
Altar die aufgeschlagene
Bibel liegt.**

Erkläre das Wort „Messe“.

**Erkläre, was Martin Luther
mit dem „Allgemeinen
Priestertum der Gläubigen“
meinte.**

Erkläre den Begriff „Firmung“.

**Erkläre den Begriff
„Kommunion“.**

**Beschreibe den
„Weltbettag der Frauen“.**

Erkläre die Abkürzung ACK.